

mea Kids®

PERFEKT
VERSTECKT





EINMAL ...

... kam Tante Gans auf ihrem morgendlichen Spaziergang durch das kleine Tal am Häuschen vom kleinen Tiger und vom kleinen Bären vorbei. Es war ihr Geburtstag, aber sie machte kein Aufheben davon, denn schließlich hatte sie ja auch schon in den Jahren zuvor Geburtstag gehabt, und in den kommenden Jahren auch wieder. So sah sie das.

»Ich sollte den beiden Jungs mal wieder einen Besuch abstatten. Wir haben uns doch ein wenig aus den Augen verloren in der letzten Zeit«, murmelte sie in ihr Gefieder hinein.

Sie durchquerte den Garten und klopfte an der Haustür, die ein wenig offen stand. Doch niemand antwortete. Sie guckte durchs Küchenfenster ins Haus – keiner zu sehen. Tante Gans sah sich im Garten um. Es war mucksmäuschenstill. Selbst die Vögel zwitscherten nicht. Nur der Wind ließ die Blätter an den Bäumen leise erzittern.

Da ging die Tante Gans lieber weiter. Bis zum Bau des Fuchses. Dort rief sie in das dunkle Loch hinein: »Hallo! Fuchs? Sind Sie zu Hause? Und gut gelaunt?« Keine Antwort. »Und dabei kommt er doch immer sofort gerannt, wenn er mich sieht. Geradezu aufdringlich ist er sonst ...«

Sie setzte ihren Spaziergang durch das Tal fort. »Hier wohnt der Hase mit den schnellen Schuhen. Mal sehen, ob er weiß, wo alle sind. Schließlich trägt er die Post aus. Da lernt man seine Nachbarn kennen.« Aber auch der Hase zeigte sich nicht. »Verteilt wohl schon Briefe ...«

Irgendwo in der Nähe raschelte es kurz im Gebüsch. »Der Wind ...«, lachte die Gans und ging ihres Wegs.

»Na dann: weiter zur Fiedelgrille«, sagte sich die Gans, »die sitzt doch um diese Zeit immer im Baum und fiedelt vor sich hin ...« Aber als sie zur Eiche der Grille kam, lag die Fiedel einsam im Schatten des Baums. »Das ist seltsam, normalerweise lässt meine Freundin ihre Fiedel niemals zurück. Und eine Fiedelgrille ohne Fiedel, da bleibt ... ja, nur eine Grille!« Tante Gans

schüttelte ungläubig den Kopf und ging weiter.

Allmählich wurde der Gans die Sache unheimlich. Tatsächlich war sie seit dem Morgen im ganzen Tal keiner einzigen Tierseele begegnet.

»Ist denn das ganze Tal ausgewandert? Und mich hat man vergessen?«, schimpfte sie. Und da merkte sie, dass sie wieder vor dem Haus vom kleinen Tiger und vom kleinen Bären stand.

Die Haustür stand jetzt ganz offen, das sah sie deutlich. »War wohl der Wind ...«, murmelte sie ein wenig ängstlich.

»Hallo?«, rief sie nun. »Noch immer niemand zu Hause?«

»Huhu ...«, hörte sie da plötzlich. Huch! Woher kam das denn?

Hinter ihr raschelte es. Die Gans drehte sich um. »Nur der Wind, der sich im Strauch verfang ...«, beruhigte sie sich. »Buh!«, hörte sie nun. »He, wer treibt hier Schabernack mit mir?!«

Da schien sich die braune Hauswand zu bewegen. Tante Gans blickte genauer hin. Waren das etwa zwei Augen, die sie ansahen? Nun löste sich aus der Wand doch tatsächlich eine Gestalt und kam auf sie zu. Tante Gans erschrak nicht wenig. »Aber das ist doch ... der Bär!«

Dann hob sich der Strauch neben ihr, und darunter kam grinsend der kleine Tiger zum Vorschein. Und hinter der Buche sah sie nun den Hasen mit den schnellen Schuhen, und auch der Fuchs löste sich aus dem kleinen roten Ahorn und zog sich die Blätter aus dem Fell.

Und hastdunichtgesehen standen mit einem Mal alle aus dem Tal um sie herum und sangen ihr ein Geburtstagsständchen. Die Fiedelgrille erzählte ihr, wie sie von langer Hand diesen Streich geplant hatten. Und Tante Gans verdrückte Tränen der Rührung und herzte alle. Nur den Fuchs hielt sie lieber ein wenig auf Distanz ...



VERSTECKTE KRIEGER

Um die Stadt Troja zu erobern, bauten die Griechen eine Statue aus Holz, versteckten darin Soldaten und schoben die Statue vor die Stadt-tore. Ein Geschenk!, dachten die Trojaner und holten die Statue in die Stadt. Nachts kletterten die versteckten Soldaten aus der Statue und öffneten die Tore für ihre Kameraden.



VERSTECKTE LECKEREI

Früher durften Mönche in der Zeit vor Ostern kein Fleisch essen. Das fanden einige der Ordensbrüder nicht so gut, deshalb versteckten sie klein gehacktes Fleisch in großen Nudelteig-taschen. Die stellten sich als so lecker heraus, dass man sie noch heute isst: die Maultaschen!



VERSTECKTES WISSEN

Immer wieder wollten Menschen verhindern, dass ihr Wissen in falsche Hände gerät, oder sie wollten es vor aller Welt geheim halten. Deshalb entwickelten sie Geheimschriften, die nur Eingeweihte zu lesen wussten. Der unbekannte Verfasser des Voynich-Manuskripts war hierbei besonders gründlich: Bis heute konnte man das rätselhafte Dokument nicht entschlüsseln.



So sieht das Voynich-Manuskript aus. Dies hier ist allerdings nur eine Kopie. Das Original lagert in der Yale-Universität, USA.

VERSTECKTE SCHÄTZE

Auf dem Grund der Ozeane liegen bis heute unentdeckt viele kostbare Schätze. Sie stammen von Schiffen, die einst in Stürmen oder durch Kanonenbeschuss sanken. Erst vor Kurzem wurde das Piratenschiff *Whydah* mit dem größten bekannten Schatz vor Westafrika wiedergefunden – nach 300 Jahren!



Bald ist Ostern!
Bis dahin müssen sich die Osterhasen gut verstecken. Male sie mit den richtigen Farben so aus, dass sie mit dem Hintergrund verschmelzen!

TAKTIK 1

GEFÄHRLICH AUSSEHEN

MITTLERER WEINSCHWÄRMER

Das harmlose Insekt sieht im Raupenstadium am Kopf aus wie eine Giftschlange. Zusätzlich kann es den vorderen Körperteil bei Gefahr noch aufblähen und wirkt umso gefährlicher.



TARNEN, TRICKSEN, TÄUSCHEN

TAKTIK 2

UNGENIESSBAR AUSSEHEN

TABAKSCHWÄRMER

Der Falter ernährt sich von Tabakpflanzen. Das Nikotin in den Pflanzen macht ihn für seine Feinde ungenießbar. Zusätzlich weiß er sich auch gut zu tarnen.

Viele Tiere wissen sich extrem gut zu verstecken – entweder um von ihren Feinden nicht entdeckt zu werden oder aber um als Jäger gut getarnt zu sein. Wir zeigen dir, welche Tricks sie draufhaben ...

TAKTIK 3

ANLOCKEN DURCH AUSSEHEN

SEETEUFEL

Der Fisch hat über dem Maul ein Anhängsel, das wie ein leckerer Wurm aussieht. Nähert sich der Beutefisch dem »Wurm«, frisst ihn der Seeteufel.



TAKTIK 5

UNSICHTBAR AUFLAUERN

TEPPICH-KROKODILFISCH

Der Fisch lauert seiner Beute flach wie ein Teppich und auch farblich bestens getarnt auf, um dann im richtigen Moment zuzuschnappen.



TAKTIK 4

SICH VOR FRESSFEINDEN

UNSICHTBAR MACHEN

GESPENSTSCHRECKE

Um nicht von Vögeln, Echten oder anderen Tieren gefressen zu werden, wird sie einfach zu einem Ast unter vielen Ästen.



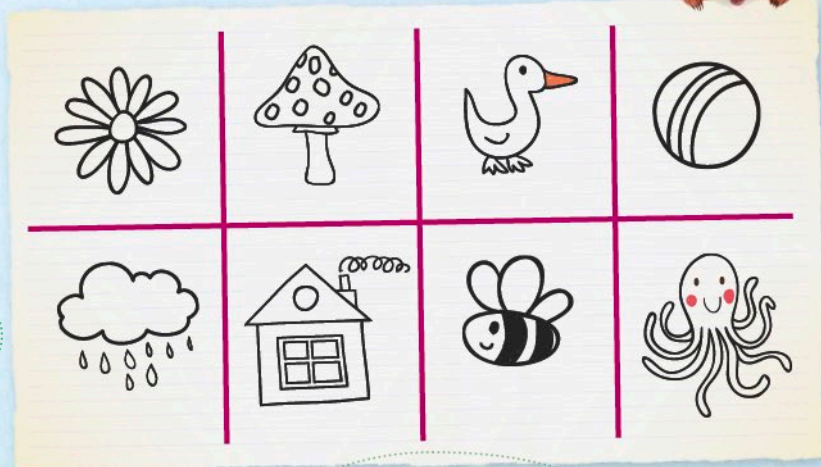
EICHHÖRNCHEN UND EICHELHÄHER

Der Eichelhäher ist ein **wahrer Erinnerungskünstler**. Der Vogel legt im Herbst Tausende Verstecke für seinen Wintervorrat an, die er erstaunlicherweise später fast alle wiederfindet. Dafür trainiert er sogar im Sommer, indem er regelmäßig Steinchen versteckt, die er dann sucht. Eichhörnchen galten hingegen lange als **ziemlich vergesslich**, was ihre Verstecke betrifft. Stimmt aber gar nicht: Mit ihrer feinen Nase finden sie die angelegten Vorräte sehr gut – selbst wenn sie sich nicht mehr so ganz genau an den Ort eines Verstecks erinnern sollten ...

Auf der nächsten Seite kannst du **dein** Gedächtnis bei einem kleinen Spiel testen!

Chamäleons können ihre Farbe ändern. Es ist ihre »Sprache«, um Partner anzulocken oder um zu zeigen, dass man schlechte Laune hat.....

1



2

DECKE
DIESE
SEITE
NUN AB.



BEREIT FÜR OSTERN?

Teste auf dieser bunten Rateseite, wie gut du im Erinnern, Suchen und Finden bist!

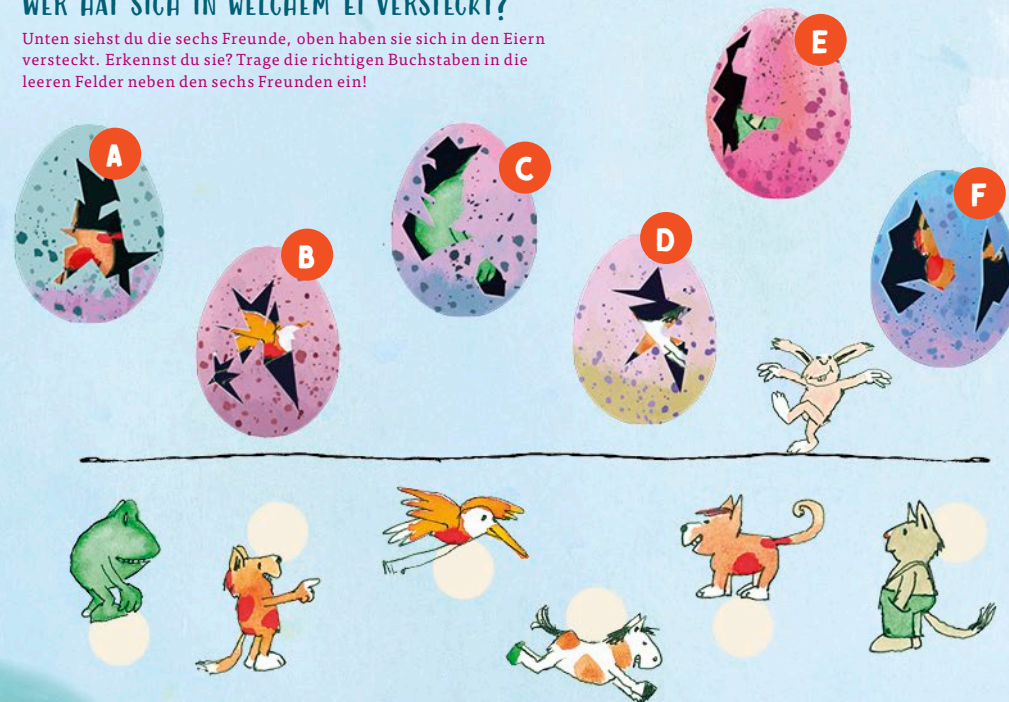
VIELE MALE
IMMER DERSELBE
BUCHSTABE?*

Nicht ganz: Mittendrin verbirgt sich geschickt ein anderer Buchstabe. Findest du ihn?



WER HAT SICH IN WELCHEM EI VERSTECKT?*

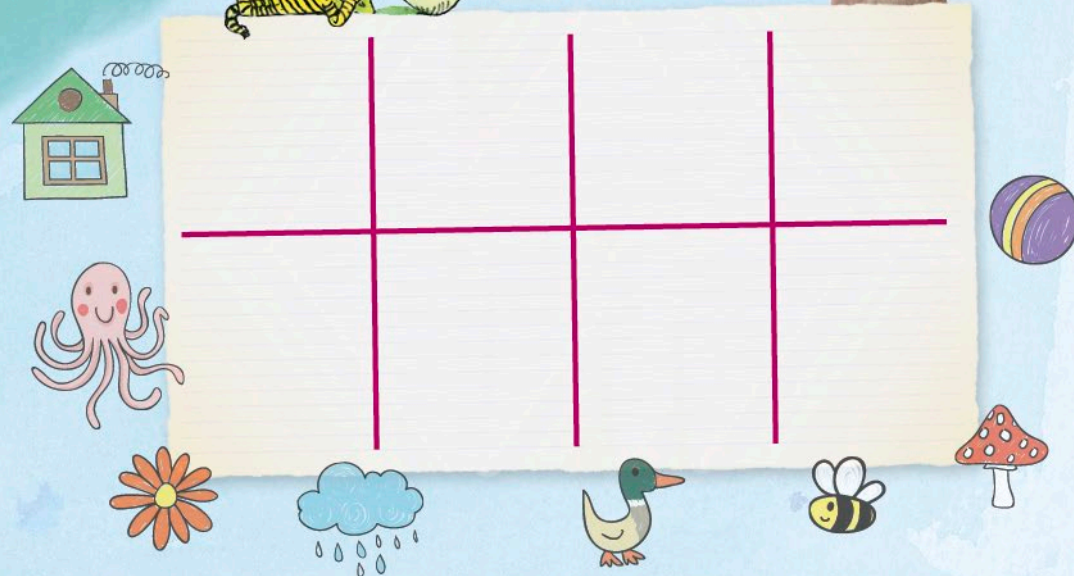
Unten siehst du die sechs Freunde, oben haben sie sich in den Eiern versteckt. Erkennst du sie? Trage die richtigen Buchstaben in die leeren Felder neben den sechs Freunden ein!



3

ZEICHNE HIER DIE GEMERKTEN BILDER
IN DEN RICHTIGEN FELDERN NACH!

(Kleine Hilfe: Die Bilder sind auf dieser Seite noch mal zu sehen ...)



GENIALE GEHEIM-VERSTECKE

Manchmal will man etwas vor neugierigen Augen verstecken. Aber wo?
Hier findest du ein paar Ideen für Verstecke, an denen deine Geheimnisse sicher sind.



ZAHNPASTATUBE

Schneide zwei leere und gesäuberte Zahnpastatuben derselben Marke wie oben gezeigt durch. Setze dann Teil A und Teil B so aufeinander, dass sie wie eine einzige Tube aussehen.

KLEBESTIFT

Entnehme den leeren Kleberkopf und verstecke einen Gegenstand im Zylinder, den du eventuell zuvor polsterst, damit nichts klappert!



ACHTUNG!

Lass dir beim Basteln mit der Schere unbedingt von einem erwachsenen Mitwisser helfen!

WOLLEKNÄUEL

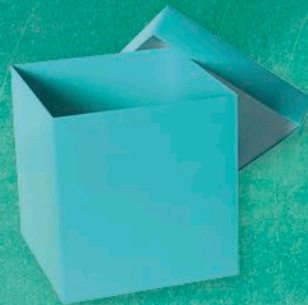
Umwickle den zu versteckenden Gegenstand mit reichlich Wolle – da kommt niemand drauf!

FILZSTIFT

Entferne den Tintenspeicher, rolle einen Geheimzettel zusammen und verstecke ihn im Stift.

KISTE

Klebe Abstandshalter wie etwa kleine Holzkugeln in den Ecken des Kartonbodens fest, versee den doppelten Boden in der Größe des Kartons mit einer Hebevorrichtung (z. B. festgeklebter Wollfaden) und legen ihn ein.



MARMELADENGLAS

Wasche ein leeres Marmeladenglas (mit Deckel) aus, lass es trocknen und schwenke dann die Glasinnenwände mit (Acryl-)Farbe aus. Gegen Klappern Watte einlegen und Dinge verstecken. Vorsicht: Nicht für Essbares geeignet!

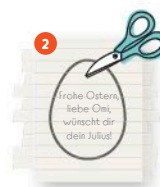


RUBBELKARTEN

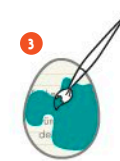
für versteckte (Oster-)Botschaften ...



Zeichne eine Ei-form auf festes Pa-pier, schreibe in die Form deinen Text.



Beklebe das ganze Ei mit Tesafilm-streifen und schneide es aus.



Bemale das Ei mit der **Rubbelfarbe**, eventuell in mehreren Schichten. Lass die Farbe sehr gut trocknen.



Schneide aus dickem Pa-pier eine Karte. Schreibe in die obere Hälfte so etwas wie »Bitte freirubbeln!« oder »Überraschung!«.



Klebe dann das Ei auf die Karte.



Gestalte nun die Karte nach deinen Vorstell-ungen. **Fertig zum Verstecken oder Verschicken!**

Du benötigst:

- festes Papier
- Stift
- Schere
- Tesafilm
- Kleber
- **Rubbelfarbe**
- Pinsel

Ganz einfach!

Die richtige Mischung für die Rubbelfarbe:

2 Teile Acrylfarbe
+1 Teil Spüli
vermischen.

ACHTUNG!

Lass dir beim Basteln mit der Schere von einem Erwachsenen helfen!

TIPPI!

Zum Freirubbeln kannst du eine Münze nehmen.



Sanacorp Pharmahandel GmbH
Sammelweisstraße 4, 82152 Planegg

(teilweise bearbeitet von Martina Schydlo)
©2024 Janosch film & medien AG, Berlin

Viele Male immer derselbe Buchstabe?

Frosch **C**; Fuchs **F**; Vogel **B**;
Pferd **D**; Hund **A**; Katze **E**



MS02KK24